



Finanziert durch das Justizprogramm der Europäischen Union



BERICHT ZU

**DEN RECHTEN DER OPFER VON STRAFTATEN
UND DEN ZUSTÄNDIGEN INTERESSENGRUPPEN
IN RUMÄNIEN, BULGARIEN, DEUTSCHLAND UND
SCHWEDEN**

**Februar
2018**

AUTOREN

Silvia Berbec, Rechtsanwältin, Vorsitzende der Vereinigung (*Association*)¹ Pro Refugiu, Rumänien

Miriana Ilcheva, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum für Demokratiestudien, Bulgarien

Ruth Nordström, Chefjuristin und Präsidentin der skandinavischen Menschenrechtsanwälte, Schweden

Henrietta Heinonen, Rechtsanwältin und Justizwissenschaftlerin bei den skandinavischen Menschenrechtsanwälten, Schweden

Patricia Feito, Wissenschaftlerin bei den skandinavischen Menschenrechtsanwälten, Schweden

Dagmar Freudenberg, Expertin, Deutschland

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung durch das Justizprogramm der Europäischen Union erstellt. Für die Inhalte der Veröffentlichung sind allein die Autoren verantwortlich, und sie spiegeln in keiner Weise die Ansichten der Europäischen Kommission wider.

¹ Anm. d. Übers.: Der englische Begriff „association“ wird im weiteren Verlauf durchgehend als „Vereinigung“ übersetzt, da der Übersetzer nicht weiß, um welche Organisationsform es sich in jedem Einzelfall genau handelt.

Einleitung.....4

Die für den Schutz von Opferrechten, die Leistung von Rechtsbeistand und sonstige (soziale, gesundheitliche) Hilfsdienste verantwortlichen Institutionen

- Rumänien.....5
- Bulgarien.....7
- Deutschland.....9
- Schweden.....10

Nichtregierungsorganisationen, die Rechtsbeistand und sonstige Hilfsdienste für Opfer leisten

- Rumänien.....12
- Bulgarien.....15
- Deutschland.....20
- Schweden.....23

Die Opfer-Hilfetelefone

- Rumänien.....24
- Bulgarien.....26
- Deutschland.....27
- Schweden.....27

EINLEITUNG

Dieser Bericht wird als Teil des Projekts *Pro Victims Justice through an Enhanced Rights Protection and Stakeholders Cooperation (Gerechtigkeit für Opfer durch verbesserten Schutz ihrer Rechte und verbesserte Zusammenarbeit der Interessengruppen)* erstellt. Das Projekt wird von der Vereinigung Pro Refugiu in Partnerschaft mit dem Zentrum für Demokratiestudien in Bulgarien, dem Landespräventionsrat (*Crime Prevention Council*) von Niedersachsen, Deutschland, und den skandinavischen Menschenrechtsanwälten in Schweden koordiniert.

Der Bericht bietet einen Überblick über die wichtigsten Interessengruppen bzw. Akteure in Rumänien, Bulgarien, Deutschland und Schweden, die sich für den Schutz von Opferrechten, für den Zugang zur Justiz, für die Bestrafung der Täter sowie für Hilfs- und Unterstützungsdienste für die Opfer einsetzen. Der Bericht richtet den Fokus entsprechend der Besonderheiten jedes Landes auf die relevanten Interessengruppen mit Kompetenz für die verschiedenen Opfergruppen.

Der effektive Zugang der Opfer zur Justiz hängt in hohem Maße von der Verfügbarkeit der Hilfsangebote für die jeweilige Zielgruppe ab. In der Praxis erhalten nicht alle Opfer während und nach den Justizverfahren umfassende Unterstützung.

Der Bericht enthält eine Beschreibung der Kompetenzen und Zuständigkeiten der Institutionen und Nichtregierungsorganisationen (NROs), da nicht in jedem Fall eine einzelne, generell zuständige Institution oder Organisation identifiziert werden kann, die das gesamte Opferspektrum betreuen kann. Der Bericht bietet einen breiten Überblick darüber, wer für welche Art von Opfern zuständig ist.

Die für den Schutz von Opferrechten, die Leistung von Rechtsbeistand und sonstige (soziale, gesundheitliche) Hilfsdienste verantwortlichen Institutionen

RUMÄNIEN

Institution	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Justizministerium	Das Justizministerium ist die Fachbehörde der zentralen öffentlichen Verwaltung mit Rechtspersönlichkeit, ist der Regierung unterstellt, trägt zum ordnungsgemäßen Funktionieren der Justiz bei, gewährleistet die Bedingungen für die Anwendung der Justiz als öffentliche Dienstleistung und verteidigt die Rechtsordnung sowie die Rechte und Freiheiten der Bürger.
Staatsanwaltschaft	Diese Institution ist Teil der Justizbehörden, vertritt die allgemeinen Interessen der Gesellschaft, verteidigt die Rechtsordnung sowie die Rechte und Freiheiten der Bürger und übt ihre Befugnisse durch Staatsanwälte und ihre Dienststellen aus, wie gesetzlich vorgesehen. Die Staatsanwaltschaft umfasst die Staatsanwaltschaft bzw. ihre Dienststellen am Obersten Kassations- und Justizgerichtshof, den Obersten Kassations- und Justizgerichtshof, die Staatsanwaltsdienststellen an Berufungsgerichten, die Staatsanwaltsdienststellen an sonstigen Gerichten, die Staatsanwaltsdienststellen an spezialisierten Jugend- und Familiengerichten, die Staatsanwaltsdienststellen an erstinstanzlichen Gerichten und die Militärgerichte.

<p>Rumänische Gerichte</p> <p style="text-align: center;">- Gerichte und Gerichtshöfe in den 41 Verwaltungsbezirken Rumäniens und in Bukarest</p> <p style="text-align: center;">- Berufungsgerichte (Alba-Iulia, Bacău, Braşov, Bukarest, Cluj, Constanţa, Craiova, Galaţi, Iaşi, Oradea, Piteşti, Suceava, Temeswar, Târgu-Mureş</p>	<p>Die Gerichte klären die Rechtssachen durch ihr Urteil in einer Weise, durch die sichergestellt ist, dass die Rechte der Verfahrensbeteiligten respektiert werden und die Beweisführung korrekt gehandhabt wird, damit der Fall und seine Umstände vollumfänglich aufgeklärt werden sowie die Wahrheit festgestellt und das Recht uneingeschränkt beachtet wird.</p>
--	--

<p>- Der Oberste Kassations- und Justizgerichtshof (ICCJ)</p>	
<p>Die rumänischen Anwaltschaften</p> <p>Die Justizhilfsdienste der rumänischen Anwaltschaften</p>	<p>In jedem der 41 Verwaltungsbezirke Rumäniens sowie in Bukarest gibt es eine Anwaltschaft bzw. anwaltschaftliche Vereinigung (<i>Bar</i>).</p> <p>Der Justizhilfsdienst ist direkt dem Vorstand der Anwaltschaft unterstellt, und seine Aktivitäten werden von den Mitgliedern des Anwaltschaftsrates koordiniert.</p> <p>In den gesetzlich vorgesehenen Fällen leisten die Anwaltschaften die folgenden Arten rechtlicher Unterstützung: Pflichtrechtsbeistand, außergerichtliche Unterstützung, kostenlose Unterstützung. In den gesetzlich vorgesehenen Fällen wird die Unterstützung durch Rechtsanwälte der Anwaltschaft geleistet, die die Möglichkeit haben, sich jährlich im Justizhilfeverzeichnis registrieren zu lassen. Die Justizhilfe wird auf Grundlage der Einsetzung des Rechtsanwaltes gemäß einer schriftlichen Mitteilung des Gerichts bzw. der Strafverfolgungsbehörde an den Justizhilfsdienst geleistet. Der Pflichtrechtsbeistand wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Strafprozessordnung gewährt und eingestellt. Die anderen Formen der Unterstützung werden in Übereinstimmung mit gesetzlich festgeschriebenen Kriterien, den Bestimmungen der Zivilprozessordnung, der Regierungsnotverordnung Nr. 51/2008 zu Justizhilfedienstleistungen in Zivilsachen und mit anderen spezifischen Rechtsvorschriften geleistet.</p>
<p>Das Generalinspektorat der rumänischen Polizei (GIRP)</p> <p><i>Zentrale Einheiten</i> Abteilung für strafrechtliche Ermittlungen</p> <p>Direktorat für den Kampf gegen das organisierte Verbrechen</p> <p>Direktorat für die Untersuchung von Wirtschaftsverbrechen</p> <p>Zentrum für internationale</p>	<p>Diese Institution koordiniert und leitet Durchsetzungsmaßnahmen für die Wahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, für die Sicherheit der Bürger, für die Verbrechensprävention und -bekämpfung sowie für die Identifizierung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Elementen, die das Leben, die Freiheit, die Gesundheit und die Unversehrtheit von Personen sowie von privatem und öffentlichem Eigentum als auch andere legitime Interessen der Gesellschaft beeinträchtigen.</p> <p>Dem GIRP unterstehen eine Reihe zentraler und regionaler Einheiten in allen 41 Verwaltungsbezirken Rumäniens und in Bukarest.</p>

<p>polizeiliche Zusammenarbeit</p> <p>Abteilung für den Schutz personenbezogener Daten</p> <p>Nationale Dienststelle für Zeugenschutz</p>	
<p>Nationale Behörde gegen den Menschenhandel (ANITP)</p> <p>Regional ANITP-Zentren in folgenden rumänischen Städten: Bukarest, Alba-Iulia, Bacău, Braşov, Cluj-Napoca, Galaţi, Iaşi, Oradea, Piteşti, Ploieşti, Suceava, Temeswar, Târgu-Mureş</p>	<p>Die Aktivitäten der Behörde werden durch keine andere Institution koordiniert, sondern folgen einer dem Innenministerium unterstellten Spezialstruktur. Sie hat die Befugnis, auf nationaler Ebene die Implementierung politischer Richtlinien auf dem Gebiet des Menschenhandels über öffentliche Institutionen sowie dem Gebiet des Schutzes und der Unterstützung von Opfern zu koordinieren, zu bewerten und zu überwachen.</p> <p>Die Behörde ist das Verbindungsglied zwischen den Opfern des Menschenhandels und den Strafverfolgungsbehörden sowie zwischen diesen und den auf diesem Gebiet aktiven NROs im Land.</p>
<p>Generaldirektionen für Sozialhilfe und Kinderschutz (GDSACP)</p>	<p>Diese Direktionen verfügen über Zuständigkeiten auf den Gebieten Sozialhilfe (soziale Hilfsdienste), Kinderschutz, Familie, Senioren, Behinderte und Hilfsbedürftige. Was die Opfer von Straftaten anbelangt, so werden diese je nach dem sozialen Kontext und den Besonderheiten des Einzelfalls unterstützt. Sie sind öffentliche Institutionen und den Verwaltungsbezirksräten der 41 Verwaltungsbezirke Rumäniens bzw. den Kommunalräten auf Distriktebene in Bukarest unterstellt.</p>

BULGARIEN

Institution	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Nationaler Rat für die Unterstützung und Entschädigung	<ul style="list-style-type: none"> Aufsetzen/Ausfüllen von Antragsformularen für Opfer von Straftaten in der bulgarischen, englischen, französischen und deutschen Sprache sowie Erstellung verschiedener Informationsblätter für Opfer

der Opfer von Straftaten	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung von Richtlinien sowie Planung und Präsentation gesetzgeberischer und praktischer Initiativen im Bereich des Opferschutzes, Koordinierung ihrer Einheiten in Bezug auf deren Aktivitäten in Sachen Opferinformation und Opferschutz, Inauftraggabe und Koordinierung viktimologischer Forschungsarbeiten, Schulung des in der Opferunterstützung tätigen Personals • Unterstützung bulgarischer Bürger, die in einem anderen EU-Mitgliedsstaat Opfer wurden, durch Ausfüllen ihrer Anträge auf finanzielle Entschädigung und Versand derselben an die zuständigen Behörden des anderen Mitgliedsstaats • Überprüfung der Anträge auf finanzielle Entschädigung durch ein Expertengremium • Entscheidung über diese Anträge • Auszahlung der Entschädigungen
Staatsanwaltschaft der Republik Bulgarien	Allgemeine Verfolgung aller Straftaten
Innenministerium, Generaldirektorat der nationalen Polizei	Untersuchung von Straftaten, Aufklärung der Opfer über ihre Rechte
Nationales Rechtshilfebüro	Organisiert gemeinsam mit den Räten der lokalen Anwaltschaft staatlich finanzierte Rechtshilfe bzw. Rechtsbeistände für Opfer
Nationale Kommission für die Bekämpfung des Menschenhandels	<p>Die nationale Kommission für die Bekämpfung des Menschenhandels entscheidet über und verwaltet den Einsatz der nationalen Polizei und die Umsetzung der Strategien im Bereich der Bekämpfung des Menschenhandels, organisiert und koordiniert die Interaktion zwischen den Institutionen und Organisationen, die im Bereich der Durchsetzung der Anti-Menschenhandelsgesetze aktiv sind, arbeitet für die Prävention des Menschenhandels sowie für den Schutz, die Unterstützung und die Wiedereingliederung von Opfern des Menschenhandels.</p> <p>Weitere Aktivitäten der Kommission:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausarbeitung des jährlichen nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz der Opfer des Menschenhandels <input type="checkbox"/> Förderung der Erforschung, Untersuchung und Erstellung von Berichten mit statistischen Daten des Menschenhandels <input type="checkbox"/> Mitwirkung bei der internationalen Zusammenarbeit zur Prävention und Bekämpfung des Menschenhandels <input type="checkbox"/> Durchführung von Informations-, Aufklärungs- und Bildungskampagnen für potentielle Opfer des Menschenhandels <input type="checkbox"/> Ausarbeitung von Schulungsprogrammen für offizielle Mitarbeiter im Bereich der Prävention und Bekämpfung des Menschenhandels <input type="checkbox"/> Management und Überwachung der Aktivitäten der lokalen Kommissionen zur Bekämpfung des Menschenhandels und der Zentren zum Schutz und zur Unterstützung der Opfer des Menschenhandels

	<input type="checkbox"/> Registrierung von Personen und gemeinnützigen Organisationen, die Opfern des Menschenhandels Schutz bieten Im Oktober 2017 gab es acht (8) durch die NCCTHB betriebene funktionierende Einrichtungen, die spezialisierte Hilfsleistungen für Opfer des Menschenhandels erbringen.
--	---

DEUTSCHLAND

Institution	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Sicherstellung des allgemeinen Opferschutzes, Umsetzung der Richtlinie 2012/29/EU und Sicherstellung der internationalen Zusammenarbeit bei Strafverfahren
Bundesamt für Justiz	Nimmt Funktionen im Zusammenhang mit ausländischen Unterhaltsverfahren wahr und ist zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Straf-, Zivil- und Wirtschaftssachen, betreibt das Bundeszentralregister
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Verantwortlich für die Schaffung des allgemeinen Rahmens für die soziale Unterstützung von Opfern; <i>Leitung von Arbeitsgruppen für die Bekämpfung von häuslicher Gewalt, Menschenhandel und sexuellem Missbrauch von Kindern</i>

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	Sorgt für die Zusammenarbeit zwischen Staat, Bürgern, Vereinigungen, Verbänden und Stiftungen und betreibt das bundesweite „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“
Bundesministerium des Innern	Verantwortlich für alle Fragen der inneren Angelegenheiten einschließlich der öffentlichen Sicherheit; diesem Ministerium unterstellt ist die Bundespolizei, die an allen Grenzen und Flughäfen arbeitet, und das Bundeskriminalamt (BKA).
Bundeskriminalamt – BKA	Verantwortlich für die Strafverfolgung bei der internationalen Zusammenarbeit in Fällen von Kinderpornografie, Internetkriminalität, organisiertem Verbrechen, Menschenhandel, Terrorismus und Extremismus
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Arbeitet auf dem Gebiet der Opfer von Straftaten, wenn es sich um Migranten oder Flüchtlinge handelt; veröffentlichte im Jahr 2013 eine Arbeit über die Identifizierung von Opfern des Menschenhandels im Rahmen internationaler Schutz- und Zwangsrückführungsverfahren
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Verantwortlich für die Entschädigung von Opfern, betreibt im Zusammenhang mit den Themen dieses Berichts (<i>in the challenges of this report</i>) die Online-Datenbank für Betroffene von Straftaten (odabs)

SCHWEDEN

Institution	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Justizministerium (Justiz)	Das Justizministerium ist verantwortlich für die Justizbehörden einschließlich der Polizei, für die Staatsanwaltschaft, die Gerichte, die Strafverfolgungsbehörden sowie für Migrations- und Asylbelange als auch für Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr. Das Justizministerium ist verantwortlich für die Gesetzgebung in den Bereichen staatliches und allgemeines Verwaltungsrecht, Zivilrecht, Verfahrensrecht, Strafrecht sowie Einwanderungs- und Asylrecht.
Schwedische Behörde für die Entschädigung und Unterstützung der Opfer von Straftaten (Justiz)	Das übergeordnete Ziel der schwedischen Behörde für die Entschädigung und Unterstützung der Opfer von Straftaten ist es, sich um die Rechte aller Opfer von Straftaten zu kümmern und die öffentliche Aufmerksamkeit auf ihre Bedürfnisse und Interessen zu lenken.

Die schwedischen Gerichte (Justiz)	Das Recht auf ein Verfahren vor einem unparteiischen Gericht ist ein Grundrecht. Es ist die Aufgabe der Gerichte, die Fälle gemäß dem Gesetz und effektiv zu bearbeiten. Die Bezeichnung „die schwedischen Gerichte“ ist der Oberbegriff für alle gerichtlichen Aktivitäten. Zu den schwedischen Gerichten gehören allgemeine ordentliche Gerichte, allgemeine Verwaltungsgerichte, die Miet- und Immobilienrechtsausschüsse, die Rechtshilfebehörde und das Rechtshilfeamt.
Polizeibehörde	Das Ziel des Justizwesens (<i>judiciary</i>) ist es, für die Rechtssicherheit aller Personen zu sorgen. Die Polizeibehörde arbeitet gemeinsam mit anderen Behörden inner- und außerhalb des Justizwesens an der Umsetzung der kriminalitätspolitischen Ziele, nämlich Senkung der Kriminalität und Erhöhung der Sicherheit der Menschen.
Die schwedische Strafverfolgungsbehörde (Justiz)	Die Staatsanwaltschaft ist als Strafverfolgungsbehörde bei Justizverfahren ein wichtiges Verbindungsglied zwischen der Polizei, der Strafverfolgungsstelle, dem Gericht und der Straftäterbetreuung (<i>criminal care</i>). Der Staatsanwalt entscheidet innerhalb der Grenzen des Gesetzes, welche Rechtsverfahren einzuleiten sind. Überdies leitet er die vorbereitenden Untersuchungen und vertritt den Staat vor Gericht.
Die schwedische Anwaltskammer (Justiz)	Die schwedische Anwaltskammer ist die Mitgliederorganisation für Schwedens praktizierende Rechtsanwälte.
Kinderschutzhaus (Soziales)	Das Kinderschutzhaus ist ein spezieller Ort, an dem Kinder aufgenommen werden, die mutmaßlich Opfer von Gewalt oder sexuellen Übergriffen geworden sind. Im Schutzhaus treffen die Kinder in einem sicheren kinderfreundlichen Umfeld auf Vertreter der Polizeibehörden und der Staatsanwaltschaft, auf Ärzte, Kinderpsychologen und Sozialarbeiter. Es gibt viele dieser Häuser im ganzen Land.
Das nationale Gesundheits- und Wohlfahrtsamt (Soziales)	Das nationale Gesundheits- und Wohlfahrtsamt ist eine staatliche Behörde, die dem Ministerium für Gesundheit und Soziales unterstellt ist und eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten und Aufgaben in den Bereichen Sozialdienste, Gesundheit und medizinische Versorgung, Patientensicherheit und Epidemiologie wahrnimmt.
Bezirksrat (Gesundheit)	Der Bezirksrat ist dafür verantwortlich, dass die in seinem Verwaltungsbezirk wohnhaften Personen die erforderliche ärztliche und zahnärztliche Versorgung erhalten. Seine Zuständigkeit reicht in alle möglichen Bereiche hinein, vom Gesundheitswesen und der Gesundheitsförderung über Forschung und Bildung bis hin zur Entwicklung.

Nichtregierungsorganisationen, die Rechtsbeistand und sonstige Hilfsdienste für Opfer leisten

RUMÄNIEN

Organisation	Beschreibung der Zuständigkeiten im Bereich Opferhilfe
ARTEMIS Frauenvereinigung gegen Gewalt	<p>Psychologische Beratung für Frauen und sexuell ausgebeutete Kinder.</p> <p>Rechtliche Beratung: Antragsteller erhalten Informationen über ihre Rechte, wie sie dieselben in Anspruch nehmen können und über mögliche Rechtsverfahren sowie Hilfe beim Aufsetzen von Schriftstücken.</p> <p style="text-align: center;">Therapie-, Hilfe- oder Selbsthilfegruppen (Selbsthilfe)</p> <p>Hotline - 0264 598 155 – für Frauen und Kinder, die über verschiedene Formen der Gewalt/des Missbrauchs sprechen wollen, der bzw. dem sie aktuell ausgesetzt sind oder früher ausgesetzt waren, sowie für Experten, die sich zu den Interventions- und Hilfsmöglichkeiten beraten lassen möchten.</p>
Stiftung Sensiblu	<p>Die Sensiblu-Stiftung leistet im Rahmen des Programms „Casa Blu“ soziale Dienste für Frauen und Kinder, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind. Das Casa-Blu-Programm läuft kontinuierlich und unterstützt die Opfer durch zwei Arten von Zentren:</p> <p><i>Ein Beratungszentrum</i> mit öffentlicher Adresse, in dem Frauen und Kinder direkt oder indirekt über andere NROs mit ähnlichen Programmen Hilfsleistungen beantragen können. Die Frauen profitieren von der kostenlosen sozialen, psychologischen und juristischen Beratung, der Vertretung vor Gericht und der Abwicklung gerichtsmedizinischer Bescheinigungen.</p> <p><i>Ein Erholungszentrum (Schutzhaus)</i> mit geheimer Adresse, in dem die Frauen und Kinder sich sicher fühlen und für die Dauer von zwischen einem und sechs Monaten untergebracht werden können. Die Frauen werden ermutigt, sich eine Arbeit zu suchen oder ihre Ausbildung fortzusetzen und die Kinder werden ermutigt, eine schulische oder andere Ausbildung zu absolvieren. Den Bewohnern werden Gutscheine für Lebensmittel, Körperpflegeprodukte, Bekleidung etc. gestellt. Während ihres Aufenthalts arbeiten die Hilfsempfänger mit den Casa-Blu-Experten zusammen, um die beste Lösung für ihre Probleme zu finden und die Auswirkungen ihrer Missbrauchserfahrung zu abzumildern. Am Ende des Aufenthalts im Schutzhaus müssen die Bewohner in der Lage sein, selbständig und unabhängig vom Aggressor zu leben, neue Fähigkeiten für den Umgang mit Gewaltsituationen zu erlernen und den Opferstatus zu überwinden, indem sie die Rolle eines Überlebenskünstlers/-kämpfers einnehmen.</p>
Vereinigung für die Freiheit und	Die Zielgruppe sind alle Personen, die geschlechtsspezifische Gewalt bzw. häusliche Gewalt erlebt haben, und zwar sowohl die Opfer selbst als auch ihre

<p>Gleichstellung der Geschlechter - A.L.E.G.</p>	<p>(von ihnen abhängigen) Familienangehörigen und andere Personen, die das Opfer unterstützen. Hierbei spielen Rasse, Nationalität, ethnische Herkunft, Sprache, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Ansichten oder politische Zugehörigkeit keinerlei Rolle.</p> <p>Beratungszentrum für die Prävention und Bekämpfung häuslicher Gewalt (im Jahr 2016 genehmigter Dienst): <i>Information</i> (telefonisch, im persönlichen Gespräch); individuelle psychologische Beratung, Online-Auskunfts- und Beratungsdienst, Rechtsberatung und -hilfe, (Selbst-) Hilfegruppe für Personen, die häusliche Gewalt erlebt haben #SiEuReusesc</p>
<p>Frauenvereinigung von Sibiu</p>	<p>Opfer häuslicher Gewalt.</p> <p>Seit dem Jahr 2007 unterhält die Frauenvereinigung von Sibiu, die durch die Frauen- und Familienvereinigung von Norwegen unterstützt wird, ein Schutzhaus mit der Bezeichnung „Notaufnahmezentrum für Frauen und Kinder, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind“.</p> <p>Die Frauenvereinigung von Sibiu wurde 2016 erneut als Erbringer von sozialen (Dienst-) Leistungen zugelassen und bietet mit ihrem Schutzhaus die folgenden sozialen (Dienst-) Leistungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung und Bewertung von Fällen häuslicher Gewalt - Unterbringung von Frauen mit oder ohne ihre Kinder für einen bestimmten Zeitraum - Orientierungshilfe und Anleitung für das praktische Leben - soziale, psychologische und rechtliche Beratung - Hilfsangebote für unterschiedlich schwere oder schwierige Situationen

Vereinigung ANAIS	<p>Die Zielgruppe setzt sich aus Opfern häuslicher Gewalt, Frauen und Kindern, aber auch älteren Menschen zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Vereinigung ANAIS leistet soziale Dienste für Opfer häuslicher Gewalt, indem sie den Zugang zu folgenden spezialisierten Dienstleistungen ermöglicht: - soziale Beratung und Information - psychologische Beratung / Psychotherapie - Rechtsberatung - Unterstützung bei Gericht zur Erwirkung einer Schutzverfügung - befristete Unterbringung <p>Die Vereinigung ANAIS verfügt über diese zwei spezialisierten Zentren für Opfer häuslicher Gewalt: Das Beratungszentrum für die Prävention und Bekämpfung häuslicher Gewalt Das Notaufnahmезentrum für Opfer häuslicher Gewalt – INVICTA-Haus</p>
Das osteuropäische Institut für Reproduktionsgesundheit	<p>Opfer häuslicher Gewalt können über diese zwei unterschiedlichen zugelassenen Sozialdienste spezialisierte Hilfeleistungen (psychologische Beratung, soziale Unterstützung, Rechtsberatung, soziale Integration/Reintegration) in Anspruch nehmen: Das Zentrum für die Prävention und Bekämpfung häuslicher Gewalt Das Schutzhaus bzw. Notaufnahmезentrum (ein Wohnzentrum mit geheimer Adresse, wie gesetzlich vorgeschrieben)</p>
Vereinigung Junge Generation	<p>Opfer des Menschenhandels</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung sowie psychologische, soziale und rechtliche Hilfe
Stiftung People to People (Menschen für Menschen)	<p>Erwachsene und minderjährige Opfer des nationalen und internationalen Menschenhandels und aller Formen der Ausbeutung Rückführung in das Heimatland und Unterstützung bei der Rückkehr, soziale Unterstützung, Gesundheitsversorgung, psychologische Unterstützung, soziale Integrations-/Reintegrationsdienste, Rechtsberatung, materielle Unterstützung, klar befristete finanzielle Unterstützung zur Überwindung von Notsituationen, Hilfe bei der Wohnungssuche</p>
Vereinigung Betania	<p>Opfer des Menschenhandels</p> <p>Die Organisation erbringt die folgenden Dienstleistungen: Unterbringung für eine befristete Zeit (entsprechend den Bedürfnissen des jeweiligen Opfers), Sicherstellung medizinischer Kontrolluntersuchungen (Begleitung der Opfer zu Fachärzten und Anmeldung bei einem Hausarzt), Sicherstellung der Ernährung und Körperpflege, psychologische Beratung, Rechtsberatung, Berufsberatung (Jobsuche, berufliche Weiterbildungs- oder Auffrischkurse), Anmeldung zur Schulbildung bzw. für das Erlangen bzw. Nachholen eines Abschlusses an einer weiterführenden Schule oder einer Universität, Vermittlung der Fähigkeiten für ein selbständiges Leben</p>
Vereinigung ADPARE	<p>Opfer des Menschenhandels – Erwachsene und Kinder</p>

	- Beratung sowie soziale, psychologische, rechtliche und materielle Hilfe
Vereinigung Pro Refugiu	Opfer des Menschenhandels – Erwachsene und Kinder - Beratung sowie soziale, psychologische, rechtliche und materielle Hilfe

BULGARIEN

Organisation	Zielgruppe (Art der Opfer)	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Vereinigung der Opferhilfe-Organisationen	Alle Opfer von Straftaten	Diese Schirmvereinigung der Opferhilfeorganisationen wurde geschaffen, um einen Vertreter im nationalen Rat für die Unterstützung und Entschädigung von Opfern von Straftaten zu wählen und Informationen über ihre Mitgliedsorganisationen im gesamten Land herauszugeben.
Vereinigung/ Stiftung Animus	-Opfer aller Arten von Gewalt -Opfer häuslicher Gewalt -Opfer des Menschenhandels -Opfer sexueller Gewalt -Opfer von Gewalt im Kindesalter	- Krisenintervention - Psychologische Beratung und Hilfe o Psychoanalytische Psychotherapie o Psychoanalyse o Psychologische Beratungen o Kurz- oder langfristige Psychotherapie o Paartherapie o Klinische und soziale Arbeit/Interessenvertretung - Rechtsberatung und Prozessvertretung - Humanitäre Hilfe - Soziale Förderung und Stärkung
Der bulgarische Fonds für Frauen	Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt und deren Hilfsorganisationen	- Beschafft Mittel und vergibt Förderzuschüsse an lokale NROs und setzt sich ein für die Unterstützung der Rechte von Frauen und Mädchen, für die Überwindung von Geschlechterstereotypen, gegen geschlechtsspezifische Gewalt und Diskriminierung, für die Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebensbereichen und für den gesellschaftlichen Fortschritt. - Unterstützt und fördert lokale NROs, die sich für Genderthemen stark machen und fördert Mädchen und Frauen durch deren Einbeziehung in ihr Netzwerk sowie aktive Teilnahme und Mitwirkung am gesellschaftlichen Wandel.
Frauenvereinigung	Opfer im Kindesalter	- Zentrum für soziale Unterstützung – ein umfassender sozialer Dienst für Kinder und Familien mit dem Ziel, zu verhindern, dass Kinder verlassen und in Heimen

Ekaterina Karavelova	Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt	<p>untergebracht werden, Prävention von Gewalt und Schulabbruch, Beratung und Hilfe für gefährdete Familien.</p> <p>Das Zentrum für Beratung zu und Prävention von häuslicher Gewalt der Organisation, das im Jahr 2011 errichtet wurde, bietet spezialisierte Hilfsleistungen in Form von zielgerichteten Programmen für Opfer und Täter häuslicher Gewalt an.</p>
Stiftung Nadja-Zentrum	Opfer häuslicher Gewalt, Opfer des Menschenhandels, Gewaltopfer im Kindesalter	<p>Hauptzwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung qualifizierter und professioneller Hilfsleistungen, die den höchsten Standards und Anforderungen genügen • Erfüllung der Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden, d.h. der Frauen und Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind <p>Hauptaktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit für die Prävention der seelischen Misshandlung und des körperlichen Missbrauchs von Kindern - Hilfe für und Unterstützung von Opfern häuslicher Gewalt - Arbeit für die Prävention des Menschenhandels, Erbringung von Hilfs- und Unterstützungsleistungen für Opfer des Menschenhandels oder davon betroffene Menschen
Bulgarische Stiftung für Genderforschung (BGRF)	Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt	<p>Die bulgarische Stiftung für Genderforschung ist eine NRO, die sich für die gesellschaftliche Gleichstellung und die Menschenrechte von Frauen in Bulgarien einsetzt.</p> <p>Das Team der Organisation setzt sich aus Rechtsanwälten, Akademikern und Experten für Interessenvertretung, Bildung, Überwachung von Menschenrechtsverstößen, Lobbyarbeit für Gesetzesänderungen, Erstellung von Publikationen und Networking zusammen. Die BGRF hat Zweigstellen in Plovdiv, Haskovo und Gorna Oryahovitza.</p> <p>Die Organisation ist im Bereich der Prävention und der Erbringung Hilfsleistungen für die interdisziplinäre Unterstützung von Opfern häuslicher Gewalt tätig.</p>
Vereinigung Zentrum der offenen Tür	Frauen und Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind	<p>Hauptaktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Beratung • Psychologische Beratung • Rechtliche Beratung • Information über die Reaktionsmöglichkeiten nach gewaltsamen Vorfällen

		<ul style="list-style-type: none"> • Verweis/Weiterleitung an Fachärzte, Institutionen und NROs
Stiftung SOS Familien in Gefahr	Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt und des Menschenhandels	<p>Die Organisation unterhält ein Zentrum für die Wiedereingliederung und Integration in die Gesellschaft, in dem die folgenden Angebote und Leistungen bereitgestellt werden: Ein Wiedereingliederungs- und Schutzprogramm, telefonische Krisenberatung, psychologische Beratungen, Psychotherapie, Familientherapien, Hilfsgruppen für Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind, Informationen und Beratungen zu Gesetzen und Rechtsvorschriften über häusliche Gewalt. Das Zentrum unterhält auch ein Präventionsprogramm mit Schulungs- und Förderungselementen.</p> <p>Das Krisenzentrum der Organisation bietet Hilfe bei der Einordnung von Krisen und der Erfüllung der täglichen Bedürfnisse des Opfers, Krisenintervention, psychologische Beratungen, soziale Schlichtung/Vermittlung, Interessenvertretung gegenüber Institutionen, Unterstützung in Bildungsbelangen, Rechtsberatungen und Prozessvertretung.</p>
Vereinigung Demetra	Opfer des Menschenhandels, Opfer häuslicher Gewalt, Gewaltopfer im Kindesalter	<p>Die Organisation bietet eine Reihe von Diensten für Opfer von Straftaten und Gewalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrum für die Prävention von Gewalt und Verbrechen - Krisenzentrum für Kinder und Erwachsene, die Opfer von Gewalt bzw. Menschhandel geworden sind - Krisenzentrum für Gewaltopfer im Kindesalter - Gewaltpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche - Universe-Zentrum für Opfer sexueller Gewalt
Vereinigung Dynamika-Zentrum	Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt und Menschenhandel	Die Organisation unterhält ein Beratungszentrum und ein Krisenzentrum für Kinder und Erwachsene, die Opfer von häuslicher Gewalt bzw. Menschenhandel geworden sind.
A21	Opfer des Menschenhandels	In Bulgarien unterhält die Organisation ein Programm für die langfristige Unterstützung, bei dem Menschenhandelsopfer ihr Leben wiederaufbauen können, indem ihnen Lebensmittel oder Unterbringung, gesundheitliche und psychologische Hilfe, Weiterbildungsprogramme und Zusatzqualifizierungen angeboten werden. In Bulgarien konzentriert sich die Organisation auch auf die Prävention, indem sie gefährdete Bevölkerungsgruppen durch

		Aufklärungskampagnen und Bildungsprogramme informiert.
Institut für soziale Aktivitäten und Praxis	Kinder und Erwachsene, die Opfer von Gewalt geworden sind	Das Institut erbringt soziale Dienstleistungen für gefährdete Personen, Gruppen und Communities, entwickelt neue Programme, Methoden und Verfahren der Sozialarbeit und setzt sie um. Die Dienstleistungen werden in den Komplexen und Zentren erbracht, die das Institut in den Städten Sofia, Schumen, Widin, Montana, Stara Sagora und Sliwen unterhält. Darüber hinaus unterstützt das Institut die Entwicklung von Richtlinien für Hilfsleistungen zu Gunsten von Opfern von Kindesmissbrauch, Opfern von Straftaten oder Zeugen von Straftaten sowie die Entwicklung von auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmten juristischen Regelungen. Weiterhin unterhält das Institut Aufklärungs- und Informationszentren wie „Das Kind als Zeuge“, „Sexueller Missbrauch und Ausbeutung von Kindern“ und „Kinder im Konflikt mit dem Gesetz“.
Stiftung H&D Gender-Perspektiven	Opfer häuslicher Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen, Erläuterungen und Aufklärung über relevante gesetzliche Vorschriften und Verfahren • Telefonische Krisenberatung • Soziale und psychologische Beratung einschließlich Ersteinschätzung und – wenn notwendig – Weiterleitung an einen Psychotherapeuten • Rechtsberatung, einschließlich erhältlicher Informationen über die Länge und möglichen Ergebnisse von Rechtsverfahren • Vermittlung/Schlichtung und Beratung in arbeitsbezogenen Belangen • Weiterleitung an Institutionen, Anbieter von Sozialdiensten, Menschenrechtsorganisationen etc.
Vereinigung NAIA	Opfer von häuslicher und geschlechtsspezifischer sowie sexueller Gewalt, Opfer von Gewalt im Kindesalter	Die Vereinigung unterhält ein Zentrum für die soziale Wiedereingliederung und Integration von Opfern häuslicher Gewalt, in dem Psychologen, Sozialarbeiter, Rechtsanwälte und Bildungsexperten multidisziplinäre Dienstleistungen anbieten. Diese Leistungen sind unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Emotionale Unterstützung • Psychologische Beratung für Opfer sowie für Eltern, die in Fällen häuslicher Gewalt Täter geworden sind • Psychotherapie • Rechtliche Beratung • Soziale Beratung

		<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung beim Kontakt zu Institutionen und Hilfe bei der Formulierung von Beschwerden und Anträgen • Soziale Wiedereingliederung und Integration • Verfahrensvertretung im Rahmen der Gesetze und Rechtsvorschriften über häusliche Gewalt • Hotline für Frauen und Kinder, die Zeugen bzw. Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind <p>Die Vereinigung unterhält auch ein Programm für Täter in Fällen häuslicher Gewalt.</p>
Stiftung PULSE	<p>- Wiedereingliederungs-Programm für Kinder und Jugendliche, die Opfer von körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt bzw. von Zwangsprostitution geworden sind, sowie für gefährdete Kinder und deren Integration in die Familie und Gesellschaft, einschließlich Vermittlung/ Schlichtung zwischen Opfer und Täter</p> <p>- Unterstützung und Schutz für Frauen und Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind, mit Blick auf ihre Wiedereingliederung und persönliche Verwirklichung sowie Hilfe für die intellektuelle, berufliche und geistige Weiterentwicklung von Frauen</p> <p>- Programme zur Prävention des Konsums psychoaktiver Substanzen und Betreuung gefährdeter Personen</p>	<p>Psychologische Beratungen, Rechtsberatung und Prozessvertretung, soziale Vermittlung/Schlichtung langfristige Therapie, Familienberatungen und Paartherapien</p>

Vereinigung Wissen, Erfolg, Veränderung	Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt	Beratungszentrum für Überlebende häuslicher Gewalt, telefonische Beratungshotline, erreichbar von 09.00 bis 18.00 Uhr unter +359 894 42 09 41
Stiftung Gender-Alternativen	Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt	Die Organisation unterhält ein Beratungszentrum, leistet rechtliche Hilfe und bietet psychologische und psychosoziale Beratungen sowie Gruppensitzungen für überlebende Gewaltopfer und für Täter an.

DEUTSCHLAND

Organisation	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
WEISSER RING e.V.	Im Jahr 1970 gegründete Institution, die mit allen Opfergruppen arbeitet Alle Mitarbeiter sind ehrenamtliche Mitglieder. Online-Hilfe ist hier erhältlich: https://weisser-ring.de/hilfe/onlineberatung
Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe*	Beratungszentrum für Frauen und Mädchen, die durch geschlechtsspezifische Gewaltstraftaten geschädigt wurden; Möglichkeit der Weiterleitung der Opfer an regionale Fachberatungszentren
DGFPI e.V. Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e. V.	Verein für die Bekämpfung der Kindesmisshandlung, der Kindesvernachlässigung und des sexuellen Kindesmissbrauchs Es werden auch Fortbildungen für im Bereich der Kinderwohlfaht tätige Experten angeboten.
ECPAT Deutschland e.V. Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung	Teil einer internationalen Vereinigung, die sich im Kampf gegen die Ausbeutung von Kindern engagiert
Frauenhauskoordination e.V.*	Weibliche Opfer häuslicher und sexueller Gewalt
KOK Koordinierungskreis Menschenhandel*	Bundesweite Arbeitsgruppe unter der Verantwortung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit verschiedenen Interessengruppen beim Thema Menschenhandel Mitgliederliste mit den Beratungsvereinigungen erhältlich
SOLWODI e.V. Solidarity with women in distress (Solidarität mit Frauen in Not)*	Teil der internationalen Vereinigung SOLWODI, die sich dem Kampf gegen die Zwangsprostitution von Frauen widmet

TERRES DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V.*	Menschenrechtsvereinigung mit dem Schwerpunkt Frauenrechte
Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	Der zuständige Beauftragte der Bundesregierung Ressourcen: Finanzieller Entschädigungsfonds Online-Portal
ZIF – Zentrale Informationsstelle autonomer Frauenhäuser *	

Institution	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Online-Datenbank für Betroffene von Straftaten – odabs.org	Online-Datenbank für alle Gruppen der Opfer von Straftaten

Institution	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Opferbeauftragter in Berlin	Im Bundesland zuständig für alle Belange des Opferschutzes, der Opferhilfe sowie der Entwicklung und Implementierung von Opferrechten Einrichtung gemäß dem Recht des Bundeslandes
Opferbeauftragte in Nordrhein-Westfalen	Im Bundesland Nordrhein-Westfalen zuständig für alle Belange des Opferschutzes, der Opferhilfe sowie der Entwicklung und Implementierung von Opferrechten Einrichtung gemäß dem Recht des Bundeslandes
Fachstelle Opferschutz in Niedersachsen	Im Bundesland Niedersachsen zuständig für alle Belange des Opferschutzes, der Opferhilfe sowie der Entwicklung und Implementierung von Opferrechten Einrichtung gemäß dem Recht des Bundeslandes
Koordinierungsstelle häusliche Gewalt in Niedersachsen	Im Bundesland zuständig für alle Belange des Opferschutzes, der Opferhilfe sowie der Implementierung von spezialisierten Netzwerken für Opfer häuslicher Gewalt Einrichtung gemäß dem Recht des Bundeslandes
Stiftung Opferhilfe Niedersachsen	Im Jahr 2001 in Niedersachsen für die Opferhilfe und den Opferschutz gegründet. Bietet den Opfern im gesamten Bundesland Niedersachsen soziale Unterstützung sowie professionelle psychosoziale als auch finanzielle Hilfe. Gegründet durch die Landesregierung von Niedersachsen
Landesstiftung Opferschutz Baden-Württemberg	Gegründet für die Opferhilfe und Opferentschädigung in Baden-Württemberg Es wird finanzielle und soziale Hilfe angeboten.
Stiftung Opferhilfe Bayern	Gegründet für die Opferentschädigung und finanzielle Unterstützung der Opferhilfe in Bayern
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	Gegründet für die Entschädigung und finanzielle Unterstützung von Opfern in Rheinland-Pfalz

Landesstiftung Opferschutz Schleswig-Holstein	Gegründet für die Opferentschädigung und finanzielle Unterstützung der Opferhilfe in Schleswig-Holstein
---	---

Organisation	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Bundesrechtsanwaltskammer	Berufliche Dachorganisation aller Anwälte in Deutschland mit Unterkammern in allen Bundesländern
Nebenklage e.V., Vereinigung von RechtsanwältInnen zur Wahrung von Opferinteressen im Strafverfahren	Alle Opfer von Straftaten – insbesondere Opfer von Sexualstraftaten
Anwaltsnotdienst Strafverteidiger	Privat gegründet durch die Deutsche Anwaltsvermittlung im Rahmen der Plattform Secret Agent

Institution	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Prüfung und Implementierung der Opferrente gemäß dem Opferentschädigungsgesetz über die Rentenkasse
Bundesministerium für Gesundheit	Zuständig für alle Belange der Gesundheitsversorgung Ressourcen: - Ein Spezialportal für Migranten und Asylsuchende - Leitlinien für die Aufklärung von, Zusammenarbeit mit und Gesundheitsversorgung von Opfern sexuellen Missbrauchs
S.I.G.N.A.L. e.V. Intervention im Gesundheitsbereich gegen häusliche und sexuelle Gewalt	Koordinationszentrum für die Intervention im Gesundheitsbereich in Fällen häuslicher und sexueller Gewalt
Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	Der zuständige Beauftragte der Bundesregierung Ressourcen: Finanzieller Entschädigungsfonds Online-Portal

SCHWEDEN

Organisation	Zielgruppe (Art der Opfer)	Beschreibung der Zuständigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche
Die schwedische Heilsarmee	Opfer des Menschenhandels: Männer, Frauen und Kinder, die auf unterschiedliche Art ausgebeutet wurden, meistens sexuell, durch Prostitution, Zwangsbettelei, Zwangsarbeit	Die Heilsarmee engagiert sich intensiv im Kampf gegen den Menschenhandel. Die Heilsarmee arbeitet in den Bereichen Prävention, Schutz und Wiedereingliederung von Opfern des Menschenhandels, deren Leben wieder hergestellt werden kann, indem sie die benötigte Hilfe und Unterstützung erhalten, die sie für den Wiederaufbau ihres Lebens und eine nachhaltige (Re-) Integration in die lokale Gesellschaft benötigen.
Noomi, Teil der NRO Hela Människani Malmö	Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt, Prostitution und Menschenhandel geworden sind	Noomi unterhält ein Schutzhaus im Süden Schwedens für Frauen, die in der Prostitution bzw. im Menschenhandel missbraucht wurden. Die Mitarbeiter sind ausgebildete Sozialarbeiter. Wir arbeiten gemeinsam mit anderen Interessengruppen, wie etwa Behörden oder anderen NROs, dafür, dass gute Hilfsleistungen angeboten werden. Wir suchen auch aktiv Kontakt zu Frauen in der Prostitution, um sie über ihren rechtlichen Status und ihre Möglichkeiten für eine Änderung ihrer aktuellen Lebenssituation zu informieren.
Talita Schweden	In der Prostitution und im Menschenhandel sexuell ausgebeutete Frauen	Wir haben eine Methode für die Wiedereingliederung ausgearbeitet, die die Aspekte sichere Wohnung, Traumatherapie, Bildung, Zukunftsplanung, Übergang in ein selbständiges Leben (Ausbildung/Arbeit) und Integration in die Gesellschaft umfasst.
Opferhilfe Schweden	Opfer, Zeugen und andere von Straftaten betroffene Personen	Wir vertreten die Meinungen und Interessen der Opfer und Zeugen gegenüber dem Staat und anderen Interessengruppen, um Einfluss auf die Politik und übliche Praxis zu nehmen.
Schwedische Vereinigung für die Angehörigen sexuell missbrauchter Kinder	Dem Missbrauch ausgesetzte Kinder in Schweden	Rechtsberatung, Gruppentherapie
Terrafem Mehrsprachiges Hilfetelefon für	Terrafem ist eine gemeinnützige Organisation, die	Terrafem ist eine Organisation, die sich für Frauen einsetzt, die geprügelt, vergewaltigt, belästigt oder bedroht wurden, die zwangsverheiratet werden sollen, die in ihrem

immigrierte Frauen und Mädchen	für das Recht von Frauen allen Alters auf ein Leben in einer Gesellschaft ohne Gewalt und Missbrauch durch Männer arbeitet.	Privatleben unterdrückt werden oder eine andere Art des Missbrauchs durch ihren Ehemann, Partner, Freund, Vater oder Bruder oder durch eine andere Person erlebt haben. Wir werden mit Ihnen am Telefon sprechen oder ein persönliches Gespräch mit Ihnen planen, wenn Sie uns besuchen möchten.
Save the Children Schweden	Kinder, die Gewalt erlebt haben oder bei denen diese Gefahr besteht	Wir setzen und gegenüber Entscheidungsträgern, Experten und der Öffentlichkeit für die Interessen der Opfer ein und unterstützen betroffene Eltern und Kinder direkt. Wir verfügen und Behandlungseinrichtungen, in denen wir traumatisierten Kindern helfen und ihnen Psychotherapie anbieten.
Ada – Frauenhaus und Förderzentrum für junge Frauen	Missbrauchte Frauen, Teenagerinnen und Kinder	
Frauenhaus FemCenter	Frauen, die bedroht oder geschlagen wurden bzw. die Gewalt seitens ihres Ehemanns, Partners, Freundes oder seitens ihrer Eltern, Geschwister oder anderen Angehörigen erfahren haben. Frauen, die Opfer eines sexuellen Angriffs/Übergriffs wurden, die sich gefangen, in die Enge getrieben bzw. isoliert fühlen oder die zwangsverheiratet werden sollen	
Kinderschutzhaus	Kinder, die Opfer sexuellen Missbrauchs geworden sind	

Opfer-Hilfetelefone

RUMÄNIEN

Hilfetelefon	Opfer-Zielgruppe	Institution/Organisation	Erreichbarkeit	Aufgaben des Hilfetelefons
Help-Line Telefon-Hotline	Opfer des Menschenhandels	Die nationale Behörde gegen den Menschenhandel	0800.800.678, auch aus dem Ausland erreichbar unter der Nummer +4021.313.31.00	Telefon-Hotline für Opfer des Menschenhandels und die Meldung möglicher Fälle von Menschenhandel

			Erreichbar an Werktagen von 08.00 bis 16.00 Uhr	
Nationale Telefon- Hotline, kostenlos	Opfer von häuslicher Gewalt, Menschenhandel, geschlechtsspezifisc her oder mehrfacher Diskriminierung	Die nationale Behörde für Chancengleichheit von Frauen und Männern (ANES)	0800 500 333 Erreichbarkeit: Rund um die Uhr an allen Wochentagen (24/7)	Gewaltopfer sowie potentielle Zeugen oder andere Personen, die möglicherweise Kenntnis von derartigen Gewalttaten haben, die Unterstützung, Informationen und Beratung benötigen, können kostenlos aus Rumänien und aus dem Ausland anrufen.
A.L.E.G Hilfetelefon	Opfer geschlechtsspezifisc her Gewalt	Vereinigung für die Freiheit und Gleichstellung der Geschlechter – A.L.E.G.	0753.893.531 Erreichbarkeit: montags bis freitags von 09.00 bis 18.00 Uhr	Es handelt sich um einen Online- Beratungsdienst, der sich an Opfer sexueller und anderer geschlechtsspezifisc her Gewalt wendet. Über diesen Online- Dienst können die Experten von A.L.E.G. Informationen geben und Unterstützung leisten. Auch Menschen, die Kenntnis von Missbrauchsfällen haben, können Informationen erhalten, um besser zu verstehen, welche Folgen der Missbrauch hat, welches die häufigsten Reaktionen der Opfer sind und was

				sie tun können, um den Opfern zu helfen.
Kindertelefon	Missbrauchte Kinder Meldung von Missbrauchsfällen	Vereinigung Kindertelefon	116.111 montags bis sonntags von 08.00 bis 20.00 Uhr	Alle vom Kindertelefon entgegen genommenen Meldungen zu Missbrauchsfällen werden umgehend an die Sozialdienste des betreffenden Verwaltungsbezirks bzw. Heimatdistrikts bzw. an andere geeignete Institutionen (Polizei etc.) weitergeleitet.

BULGARIEN

Hilfetelefon	Opfer-Zielgruppe	Name der Institution/Organisation, die das Hilfetelefon verwaltet	Erreichbarkeit	Beschreibung der Aufgaben des Hilfetelefons
116 000	Vermisste Kinder	Verwaltet durch die Stiftung Nadja-Zentrum	24/7	Hotline vermisste Kinder
116 111	Alle Kinder	Verwaltet durch die Vereinigung Animus	24/7	Hilfe und Beratung für alle Kinder
0 800 1 86 76 +359 2 981 7686	Alle Opfer von Gewalt	Vereinigung/Stiftung Animus	24/7	Hilfe für alle Opfer von Gewalt
+359 2 981 9300	Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt	Stiftung Nadja-Zentrum	24/7	Unterstützung für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt
0700 18 250	Alle Opfer von Straftaten	Nationales Rechtshilfebüro	Von 09.00 bis 17.00 Uhr an Werktagen	Nationale Rechtshilfe-Hotline

0800 20 100	Alle Opfer des Menschenhandels	Verwaltet durch A 21 Bulgarien	24/7	Hotline für Opfer des Menschenhandels
----------------	-----------------------------------	-----------------------------------	------	---

DEUTSCHLAND

Hilfetelefon	Opfer-Zielgruppe	Institution/Organisation	Erreichbarkeit	Aufgaben des Hilfetelefons
Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN	Weibliche Gewaltopfer	Unter der Verantwortung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 08000 116 016 https://www.hilfetelefon.de/	Erreichbarkeit: 24/7 Da nicht von außerhalb Deutschlands angerufen werden kann, können sich die Opfer per E-Mail über die Website oder im Chat melden, beide Dienste werden jedoch nur in deutscher Sprache angeboten.	Erstkontakt- Beratung vertraulich und anonym in 17 Sprachen, dann Weiterleitung an lokalen Opferhilfsdienst

SCHWEDEN

<i>Hilfetelefon</i>	<i>Opfer-Zielgruppe</i>	<i>Name der Institution/Organisation, die das Hilfetelefon verwaltet</i>	<i>Erreichbarkeit</i>	<i>Beschreibung der Aufgaben des Hilfetelefons</i>
020- 521010	Geschlechtsspezifische Gewalt	Terrafem	Von 08.00 bis 17.00 Uhr an Werktagen	Unterstützung für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt
020- 3900000	Menschenhandel	Nationellt Metodstöd mot prostitution och människohandel (Nationale Methode		Praktische methodische Hilfe für alle Gemeindeverwaltung

		zur Unterstützung des Kampfs gegen Prostitution und Menschenhandel)		gen, staatlichen Stellen und NROs im Zusammenhang mit Prostitution und allen Formen des Menschenhandels
0200-21 20 19	Opfer, Zeugen und andere von Straftaten betroffene Personen	BrottsofferjourenSve rige (Opferhilfe Schweden)	Montags und mittwochs von 09.00 bis 17.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 09.00 bis 19.00 Uhr, freitags von 09.00 bis 16.00 Uhr	Hilfe und Unterstützung für von Straftaten betroffene Menschen
020-356356	Dem Missbrauch ausgesetzte Kinder in Schweden	ATSUB, schwedische Vereinigung für die Angehörigen sexuell missbrauchter Kinder	Von 09.00 bis 16.00 Uhr an Werktagen	Information und Unterstützung
116 000	Vermisste Kinder	SOS Alarm	24/7	Vermisste Kinder
116 111	Alle Kinder	BRIS	Jeden Tag von 14.00 bis 21.00 Uhr	Hilfe und Beratung für Kinder
020-50 50 50	Von Gewalt und Drohungen betroffene Frauen	Nationales Zentrum für den Frieden von Frauen	24/7	Information und professionelle Unterstützung